



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 20.10.2017

Beschlussprotokoll

über die **25. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 19.10.2017, 17:00 Uhr bis Uhr, Raum 901

I. Öffentlicher Teil

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Gewinnung von Außenspielfläche für die KGS Fußballstraße in Köln-Merheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2017
AN/1445/2017**

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den mündlich ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo und wie weitere Außenspielfläche für die Schülerinnen und Schüler der KGS Fußballstraße gewonnen werden kann. Der angrenzende Bereich städtischer Grünflächen soll dabei in die Prüfung mit einbezogen und bei einer positiven Prüfung mit einem Zaun eingefriedet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.2 Auftragen von Fahrradschutzstreifen auf dem Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2017
AN/1448/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, auf der Straße "Hardtgenbuscher Kirchweg" zwischen der Frankfurter Straße und dem Alten Deutzer Postweg in Köln-Ostheim Fahrradschutzstreifen aufzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.3 Zebrastreifen/Querungshilfe auf der Homarstraße und Kampgasse in Höhe des Kinderspielplatzes in Köln-Vingst
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2017
AN/1449/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Verkehrszählung in dem Bereich rund um den Kinderspielplatz Homarstraße/Ecke Kampgasse in Köln-Vingst. Das Ergebnis der Verkehrszählung soll der Bezirksvertretung Kalk in Verbindung mit Vorschlägen, wie eine sichere Querung der Homarstraße und Kampgasse im Bereich des Kinderspielplatzes und der erst kürzlich eröffneten Kindertagesstätte in der Kampgasse, vor allem für Kinder, möglich ist, vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.4 Wildschweine in Köln-Merheim
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.10.2017
AN/1450/2017

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen möglich sind, um die Anwohner der Ostmerheimer Straße (nördlich A 4 Richtung Holweide) in Köln-Merheim vor Wildschweinen zu schützen und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.5 Parken auf dem Merheimer Heideweg in Köln-Höhenberg
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.10.2017
AN/1451/2017

Bezirksbürgermeister Pagano lässt über die einzelnen Punkte des Antrages getrennt abstimmen:

Beschlüsse:

Beschluss 1:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. durch ein entsprechendes Verkehrszeichen zusätzlich darauf hinzuweisen, dass das Parken auf dem Merheimer Heideweg in Köln-Höhenberg teilweise auf dem Bürgersteig erfolgen muss. Eine Markierung, die diese Parkregelung schon vorschreibt, aber erneuerungsbedürftig ist, ist schon vorhanden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

Beschluss 2:

Die Verwaltung wird gebeten,

2. durch geeignete Maßnahmen (Beschilderung, Poller) zu verhindern, dass im Einmündungsbereich des Merheimer Heideweges zur Frankfurter Straße und unmittelbar vor der Schranke zur Parkanlage geparkt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Beschluss 3:

Die Verwaltung wird gebeten,

3. die Begrenzungspfähle an der Einfahrt zum Tennisheim des TuS Köln rrh. so zurückzusetzen, um dort eine Wendemöglichkeit zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.6 Schutz vor Wildpinklern am Bezirksrathaus Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.10.2017
AN/1480/2017

Bezirksbürgermeister Pagano lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, in Abstimmung mit der AWB und unter Berücksichtigung möglicher Architektenrechte zu prüfen, inwieweit die Außenflächen des Bezirksrathauses Kalk mit einem Schutzlack versehen werden können, welcher diese Flächen für Wildpinkler unattraktiv macht. Die Erfahrungen anderer Städte wie z. B. Hamburg sind hierbei zu berücksichtigen. Im Fall eines positiven Prüfergebnisses soll die Maßnahme zeitnah umgesetzt werden, ggfs. finanziert aus den Stadtverschönerungsmitteln.

Darüber hinaus soll geprüft werden, inwieweit auch sog. "Uritrottoirs", wie sie derzeit als Pilotprojekt in Paris getestet werden, aufgestellt werden können. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass das "Uritrottoir" nicht in den Eingangsbereichen des Bezirksrathauses Kalk an der Kalker Hauptstraße und des Bürgeramtes Kalk platziert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Immobilien- und Standortgemeinschaft Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.10.2017
AN/1481/2017**

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung,

1. unter den veränderten landesrechtlichen Rahmenbedingungen und mit den Erfahrungen aus der Umsetzung der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Severinstraße (Vorlagen-Nr. 2486/2017), die erneute Einleitung eines Satzungsverfahrens zur Schaffung einer ISG auf der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk zu prüfen und ggf. vorzubereiten. Hierzu ist auch der Kontakt zu den auf der Kalker Hauptstraße aktiven Geschäftsleuten und Vereinigungen zu suchen.
2. mit der Durchführung eines Fachgesprächs, an dem Vertreter der Bezirksvertretung, Vertreter der Fachverwaltung sowie Vertreter der Standortgemeinschaft Kalk teilnehmen sollen, um die Möglichkeiten und Interessen zur Einleitung eines Satzungsverfahrens zur Schaffung einer ISG Kalker Hauptstraße zu prüfen und gegebenenfalls vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

**7.8 Verbesserung der aktuellen Situation an den beiden Schule Kapitelstraße 24-26 in Köln-Kalk
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi vom 19.10.2017
AN/1528/2017**

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, in enger Abstimmung mit den Grundschulen in der Kapitelstraße 24-26 in Köln-Kalk eine kurzfristige Lösung für die vorhandenen Probleme durch die Bauarbeiten und den baulichen Zustand an den beiden Grundschulen zu finden. Das Ziel muss sein, kurzfristig eine akzeptable Lösung für die Belange der Schüler und Lehrer zu finden.
2. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, wo und wie weitere Außenspielfläche für die Schülerinnen und Schüler der beiden Grundschulen Kapitelstraße gewonnen werden kann. Dabei soll geprüft werden, wie die an-

grenzende öffentliche Grünfläche an der Breuerstraße mit einem eingezäunten Bereich für die Schulen genutzt werden kann. Es ist zu berücksichtigen, dass es dabei zu keinen Baumfällungen kommen soll und diese Maßnahme nach Bedarfsende wieder reversibel gemacht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Aufstellung von Fahrgastunterständen (FGU) im Busbereich
hier: Umsetzung des Werbenutzungsvertrages und Änderung in der Anzahl von FGU-Einheiten
1913/2017**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 19.10.2017
AN/1527/2017**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk stimmt den Änderungen der Prioritätenliste Fahrgastunterstände und dem von der Verwaltung vorgeschlagenen weiteren Vorgehen zu.
2. Die Liste der vorsorglichen neuen Reservestandorte soll um die Bushaltestelle „Corintostraße“ (Odysseum) in Kalk erweitert werden. Bei einer Realisierung sollen die Möglichkeiten der überdimensional langen Busspur genutzt werden.
3. Darüber hinaus beauftragt die Bezirksvertretung Kalk die Verwaltung, Gespräche mit den Kliniken der Stadt Köln gGmbH und der LVR Klinik Köln mit dem Ziel zu führen, außerhalb des Werbenutzungsvertrags eine Lösung zur Realisierung von Fahrgastunterständen auf dem jeweiligen Privatgelände für die Haltestellen „Klinikum Merheim“ und „LVR-Klinik“ zu finden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Einrichtung eines kriminalpräventiven Rates für den Stadtbezirk Kalk für den Rest der Ratsperiode 2014/2020
3059/2017**

Bezirksbürgermeister Pagano lässt über den geänderten Beschlusssentwurf abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Einrichtung eines kriminalpräventiven Rates für den Stadtbezirk Kalk für den Rest der Ratsperiode 2014 bis 2020.

Dem kriminalpräventiven Rat gehören als ständige Mitglieder an:

- der Bezirksbürgermeister als Vorsitzender;
- je ein/e Vertreter/in der Fraktionen in der Bezirksvertretung und ein/e Stellvertreter/in;
- die Amtsleitung des Bürgeramtes;
- Vertreter des Amtes für öffentliche Ordnung;
- Vertreter der örtlichen Polizeiinspektion.

Je nach Bedarf können weitere Vertreter der Fachverwaltung und anderen Fachdienststellen hinzugezogen werden.

Der kriminalpräventive Rat tagt grundsätzlich nicht öffentlich. Zu einzelnen Themen können aber auch weitere Akteure des Bezirkslebens (z. B. Sozialraumkoordination, Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten, Bürgervereine und Initiativen, Wohnungsgesellschaften und Einzelhandel, KVB-AG, Deutsche Bahn) in geeigneter Weise einbezogen werden.

Der kriminalpräventive Rat tagt bei Bedarf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Starke Veedel - Starkes Köln - Sozialraum Ostheim und Neubrück
Hier: Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für Projekte im
Sozialraum Ostheim und Neubrück
3079/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt,

- dem Antrag von Anne Schulz-Delcuve auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 1.249,00 € und
- dem Antrag des Jugendprojektes Waldbadviertel, AWO Kreisverband Köln e.V. auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 1.249,00 €

stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Starke Veedel - Starkes Köln
Hier: Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für Projekte im
Sozialraum Höhenberg und Vingst
3180/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dem Antrag des Coach e.V. – Kölner Initiative für Bildung und Integration auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 1.249,00 € statt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.5 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2017
3197/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt für die Durchführung einer Bürgerkonferenz in Köln-Neubrück im November 2017 die Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel 2017 in Höhe von 1.200,00 € für die Sozialraumkoordination Ostheim/Neubrück vertreten durch den Veedel e.V..

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Fortschreiben der Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung von
Kölner Sportfreianlagen für die Jahre 2018-2020
2720/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Sportausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretungen, gemäß der vorgelegten Prioritätenliste (Anlage 1) für die Jahre 2018, 2019 und 2020, jeweils drei Spielfelder auf Kölner Sportanlagen zu modernisieren und in Kunstrasenplätze umzuwandeln.

Folgende Aufteilung der Neuerrichtung von Kunststoffrasenplätzen für die Jahre 2018-2020 wird beschlossen:

2018

Maßnahme Sportamt

1. Humboldtstraße im Bezirk 7 (Porz)

Maßnahmen Vereinsförderung

2. Salzburger Weg im Bezirk 3 (Lindenthal)
3. Ivenshofweg im Bezirk 6 (Chorweiler)

2019

Maßnahmen Vereinsförderung

4. Pohlstadtsweg im Bezirk 8 (Kalk)
5. Gröppersgasse im Bezirk 8 (Kalk)
6. Mielenforster Kirchweg im Bezirk 8 (Kalk)

2020

Maßnahmen Sportamt

7. Heinrich-Rohlmann-Straße im Bezirk 4 (Ehrenfeld)
8. Merianstraße im Bezirk 6 (Chorweiler)
9. Scheibenstraße im Bezirk 5 (Nippes)

Falls eine der vorgenannten Vereinsfördermaßnahmen aus bisher nicht absehbaren Gründen, durch den Verein zum vorgegebenen Zeitpunkt nicht realisierbar ist, wird stattdessen die in der Rangfolge nächste Vereinsbaumaßnahme umgesetzt.

Weiterhin wird bei folgenden bereits bestehenden Kunstrasenplätzen ein Belagswechsel vorgenommen:

2018

1. Ostkampfbahn im Bezirk 3 (Lindenthal)
2. Salzburger Weg, 2 Plätze im Bezirk 3 (Lindenthal)

2019

3. Brucknerstraße im Bezirk 7 (Porz)
4. Widdersdorf Süd, 2 Plätze im Bezirk 3 (Lindenthal)

Damit ist dem Ratsbeschluss vom 20.12.2016, unter Top 3.1.2 Pkt. 2 Folge geleistet, das bestehende Kunstrasenprogramm im Rahmen des geltenden Haushaltsplans fortzuschreiben.

Zur Realisierung der Projekte sind im Haushaltsjahr 2018, im Teilfinanzplan 0801, für Investitionsmaßnahmen Mittel in Höhe von 4.392.900,-- € veranschlagt. Für die Jahre 2019 und 2020 werden die Mittel in gleicher Höhe in der mittelfristigen Finanzplanung fortgeschrieben.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss und der Bezirksvertretung zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.